

Wettstein kandidiert für Präsidium

Matthias Wettstein stellt sich bei der Ersatzwahl vom 10. Juni für das Schulratspräsidium Gams als Kandidat zur Verfügung. Der derzeitige Interimspräsident hat sich nach reiflicher Überlegung für diesen Schritt entschieden und steht damit für Kontinuität ein. Portiert wird Wettstein von der FDP.

Gams. – Seit 2013 gehört der in Gams aufgewachsene Matthias Wettstein dem Schulrat an. Als Vizepräsident hat der 40-jährige nach dem sofortigen Rücktritt der bisherigen Amtsinhaberin die Leitung der Ratsgeschäfte interimistisch übernommen. In seiner Funktion als Interimspräsident vertritt Matthias Wettstein die schulischen Anliegen derzeit auch im Gemeinderat. Um all diese Aufgaben seriös bewältigen zu können, hat er als Mitglied der Geschäftsleitung eines KMU's sein Arbeitspensum zu Gunsten der Schule reduziert. Dies ist dank der Flexibilität seiner Geschäftspartner und der Auslagerung verschiedener Aufgaben möglich. Wie sich in den vergangenen Wochen zeigte, funktioniert diese neue Organisation einwandfrei. Auf Grund der aktuellen Situation in der Schule Gams wurde Matthias Wettstein von verschiedenen Seiten angegangen und motiviert sich für die Wahl zum Schulratspräsidenten zur Verfügung zu stellen. Nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit seiner Familie und der FDP Gams, hat sich Matthias Wettstein entschieden der Wahl am 10. Juni zu stellen.

Geeigneter Kandidat

Mit Matthias Wettstein stellt die FDP einen geeigneten Kandidaten für das Präsidium, der sowohl den Schul- als auch den Ratsbetrieb bestens kennt. Dies zum einen aus seiner derzeitigen Tätigkeit im Schulrat und zum anderen als ehemalige Lehrkraft. Von 2004 bis 2011 unterrichtete Wettstein als Fachlehrkraft und amtierte an einem Internat als stellvertretender Schulleiter. Danach unterrichtete er während zwei Jahren an der Oberstufe in Buchs. Zudem engagierte sich Matthias Wettstein an verschiedenen Bildungsinstituten in der Erwachsenenbildung. Seit 2014 ist er Geschäftsleitungsmitglied in einem KMU. Matthias Wettstein ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Beständigkeit ist wichtig

Matthias Wettstein möchte mit seiner Kandidatur für das Schulratspräsidium nach einer turbulenten Zeit Kontinuität und Beständigkeit in den Rat und die Schule Gams bringen. Er ist überzeugt, dass er den künftigen Herausforderungen gewachsen ist. Zudem ist er motiviert die Schule zusammen mit dem Schulrat, dem Lehrer- und Schulleitungsteam und der Schulverwaltung weiterzuentwickeln. Weiter würde sich der FDP-Kandidat auf die Zusammenarbeit im Gemeinderat und die verschiedenen Kommissionsarbeiten freuen. Matthias Wettstein ist aktuell Präsident des Verwaltungsrats der katholischen Kirche Gams. Diesem Gremium gehört er seit 2008 an. Falls Matthias Wettstein am 10. Juni zum neuen Schulratspräsidenten gewählt wird, würde er das Amt des Kirchenratspräsidenten bis zum Ende der ordentlichen Legislatur im Jahre 2019 weiterführen. Für eine weitere Amtsdauer würde er sich allerdings nicht mehr zur Verfügung stellen. Über diesen Entscheid hat Matthias Wettstein den Kirchenverwaltungsrat bereits orientiert. Die FDP Gams ist überzeugt mit Matthias Wettstein einen versierten, pflichtbewussten und konsensorientierten Kandidaten zu portieren, der sich zum Wohle aller für die Schule Gams einsetzt.